

LANDKREIS WITTENBERG

Ausschuss Schule und Kultur



Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses Schule und Kultur des Kreis- tages Wittenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, den 23.10.2019
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr
Ort, Raum: Kreisverwaltung Wittenberg, Beratungsraum A1-01,
Breitscheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Anwesend sind:

Ordentliches Mitglied

Herr Martin Baum	Fraktion CDU	
Herr Klaus-Dieter Richter	Fraktion CDU (FDP)	
Frau Sabine Meumann	Fraktion Freie Wähler / AdB	
Herr Mike Reiß	Fraktion Freie Wähler / AdB	bis 18:08 Uhr
Herr Alexander Jäger	Fraktion AfD	

Stellvertr. ordentl. Mitglied

Herr Enrico Schilling	Fraktion CDU	
Frau Nadine Koppehel	Fraktion AfD	
Herr Andreas Rauschning	Fraktion SPD	
Frau Angelika Kelsch	Fraktion DIE LINKE	

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Roland Franke	für Fraktion CDU	bis 18:17 Uhr
Frau Monika Kaufhold	für Fraktion CDU	
Herr Alexander Fuchs	für Fraktion Freie Wähler/AdB	
Herr Alexander Bergner	für Fraktion AfD	
Frau Denise Fiedler	für Fraktion SPD	
Frau Kathrin Klitzsch	für Fraktion DIE LINKE	

Verwaltung

Herr Dr. Jörg Hartmann	Leiter GB Ordnung, Sicherheit, Soziales und Umwelt
Herr Björn Einbrodt	Leiter FD Finanzen
Frau Ines Behrens	Leiterin FD Gebäude, Liegenschaften und Service
Herr Markus Biedermann	Leiter Bildungszentrum Lindenfeld
Herr Thomas Sagner	Bildungszentrum Lindenfeld
Frau Ute Helmchen	Leiterin FD Jugend und Bildung
Frau Cornelia Rohrbeck	FD Jugend und Bildung
Frau Sandra Lamm	FD Jugend und Bildung

Frau Anja Göricke
Frau Sophia Ulbrich

FD Jugend und Bildung
FD Jugend und Bildung

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzender

Herr Reinhard Rauschnig Fraktion SPD

Ordentliches Mitglied

Frau Franziska Buse Fraktion CDU
Herr Kevin Deyring Fraktion AfD
Herr Uwe Zimmermann Fraktion DIE LINKE

Sachkundige/r Einwohner/in

Frau Cornelia Birkner für Fraktion Freie Wähler/AdB
Herr Christian Hänsch für Fraktion AfD

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 14.08.2019
4. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung der Beschlussvorlage
Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Wittenberg für das Haushaltsjahr 2020
- allgemeine Ausführungen zum Haushalt
- Vorstellung Fachdienst Jugend und Bildung, Bereich Schulen; Fachdienst Gebäude, Liegenschaften und Service; Bildungszentrum Lindenfeld; incl. Investitionsmaßnahmen
Vorlage: D 20/009/2019
7. Beratung der Beschlussvorlage
Ersatzneubau Förderschule „Schule an der Lindenallee“ in Gräfenhainichen
Vorlage: D 23/001/2019
8. Information zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen an den Schulen des Landkreises Wittenberg
9. Information zum aktuellen Stand der Schulsozialarbeit
10. Information zum aktuellen Stand des Projektes "Bildung integriert"
11. Information zum aktuellen Stand der Schülerbeförderung
12. Informationen aus der Verwaltung
13. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
14. Ort und Zeit der nächsten Sitzung
15. Schließen der Sitzung durch den Vorsitzenden

Protokoll:

Vor Sitzungsbeginn stellt Herr Richter die Frage, ob jemand Einwände hat, dass er die Sitzungsleitung übernimmt. Grund dafür ist, dass Herr Rauschning (Vorsitzender) und Herr Zimmermann (stellv. Vorsitzender) verhindert sind.

Alle anwesenden Kreistagsmitglieder signalisieren ihr Einverständnis und Herr Richter leitet die Sitzung des Ausschusses Schule und Kultur.

zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung

Herr Richter eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt folgendes fest:

- **ordnungsgemäße Ladung:** Elektronische Einladung per E-Mail am 14.10.2019; Unterlagen wurden im Gremienportal eingestellt.
- **Beschlussfähigkeit:** ist gegeben; neun von neun stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind anwesend.
- **fristgemäße öffentliche Bekanntmachung:** im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg am 12.10.2019

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift vom 14.08.2019

Die Niederschrift vom 14.08.2019 wird mehrheitlich, bei 2 Enthaltungen, bestätigt.

zu 4 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner/innen

Herr Richter verpflichtet die sachkundigen Einwohner/innen des Ausschusses Schule und Kultur.

Die Verpflichtungen erfolgen:

- unter Verlesung des Verpflichtungstextes
- namentlich und
- aktenkundig.

Weiterhin werden die Verpflichtungen zur Wahrung des Datenschutzes und der Verschwiegenheit ausgehändigt und unterschrieben. Dies erfolgt aktenkundig.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Keine Inanspruchnahme.

zu 6 Beratung der Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Wittenberg für das Haushaltsjahr 2020

- **allgemeine Ausführungen zum Haushalt**
 - **Vorstellung Fachdienst Jugend und Bildung, Bereich Schulen; Fachdienst Gebäude, Liegenschaften und Service; Bildungszentrum Lindenfeld; incl. Investitionsmaßnahmen**
- Vorlage: D 20/009/2019**

Herr Einbrodt stellt den Haushaltplan des Landkreises Wittenberg für das Haushaltsjahr 2020 vor. Er beginnt mit den allgemeinen Ausführungen und geht dann auf die Teilpläne der Fachdienste Jugend und Bildung (Bereich Schulen) und Gebäude, Liegenschaften und Service, sowie der Organisationseinheit Bildungszentrum Lindenfeld ein.

(Alle getätigten Aussagen von Herr Einbrodt sind in der Präsentation zu finden.)

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage zur Abstimmung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung 2020 und den Haushaltsplan 2020, einschließlich aller Bestandteile und Anlagen mit Stand vom 10. September 2019.

Bestandteile:

- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Teilpläne
- Stellenplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten und der Rücklagen zu Beginn des Haushaltsjahres
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen
- Wirtschaftspläne und neueste Jahresabschlüsse der Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist
- Übersicht über die Budgets

**Abstimmungsergebnis zu den Teilplänen: mehrheitlich zugestimmt,
3 Enthaltungen**

zu 7

Beratung der Beschlussvorlage

**Ersatzneubau Förderschule „Schule an der Lindenallee“ in Gräfenhainichen
Vorlage: D 23/001/2019**

Frau Behrens führt zur Beschlussvorlage aus.

zur Erläuterung:

Der Bund und das Land Sachsen-Anhalt stellen mit der Richtlinie Schulinfrastruktur den Kommunen Fördermittel zur Verfügung; diese Richtlinie ist im Juni 2018 in Kraft getreten.

Für den Landkreis Wittenberg steht ein Mittelansatz in Höhe von 3.907.216 Euro. Der Fördersatz beträgt bis zu 90% der förderfähigen Auszahlungen.

Mit der Umsetzung des Förderprogramms wird das Ziel verfolgt, den Sanierungs- und Modernisierungsrückstand im Bereich der Schulinfrastruktur abzubauen.

Entsprechend der Richtlinie haben die Kommunen eigenverantwortlich die Kriterien der Investitionsbedürftigkeit zu bestimmen, die der Erstellung einer Prioritätenliste für die Auswahl der Projekte zugrunde liegen, die durch die zur Verfügung

stehenden Fördermittel finanziert werden sollen.
Die auf diese Weise erstellte Prioritätenliste ist vom Kreistag zu beschließen.

Es wurden entsprechende Kriterien festgelegt und in der Folge eine Prioritätenliste erstellt. Der Kreistag des Landkreises Wittenberg hat in der Sitzung am 25.03.2019 die Prioritätenliste beschlossen und somit entschieden, dass die über die Richtlinie Schulinfrastruktur zur Verfügung stehenden Mittel für den „Ersatzneubau bzw. die Komplettsanierung“ der Förderschule „An der Lindenallee“ in Gräfenhainichen verwendet werden.

Die Maßnahmebezeichnung „Ersatzneubau bzw. die Komplettsanierung“ wurde seinerzeit gewählt, weil das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsanalyse noch nicht vorlag.

Zwischenzeitlich erfolgte in der Sitzung des BWV am 20.08.2019 die Vergabe der Planerleistungen.

Es wurde die Empfehlung gegeben, das Ergebnis der Wirtschaftlichkeits- und Standortanalyse noch einmal durch einen Kreistagsbeschluss bestätigen zu lassen, da das Ziel des Programms der Abbau von Sanierungs- und Modernisierungsrückstand ist und der Kreistagsbeschluss vom 25.03.2019 in der Maßnahmebezeichnung „Ersatzneubau bzw. die Komplettsanierung“ noch beides aufführt. Ein Ersatzneubau – soweit er wirtschaftlicher ist – fällt jedoch auch in den Geltungsbereich des Programms. Und auch das im Gespräch beim Landesverwaltungsamt vorgetragene Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsanalyse wurde nicht in Frage gestellt.

Zur Klarstellung wurde lediglich eine nochmalige Beschlussfassung empfohlen

Herr Schilling befürwortet die Beschlussvorlage. Es ist seiner Meinung nach die wirtschaftlichste und auch aus der Schülersicht, die beste Lösung.

Herr Reiß schließt sich Herrn Schillings Worten an.

Herr Richter bringt die Beschlussvorlage zur Abstimmung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Wittenberg beschließt auf Grund der durchgeführten Wirtschaftlichkeits- und Standortanalyse einen Ersatzneubau für die Förderschule für Lernbehinderte “Schule an der Lindenallee” am Bestandsstandort Lindenallee 1 in Gräfenhainichen zu errichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 8

Information zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen an den Schulen des Landkreises Wittenberg

Frau Behrens teilt mit, dass die Übersicht der Schulstandorte im Gremienportal einsehbar ist.

Weiterhin tätig sie Ausführungen zum Stand der aktuellen Baumaßnahmen an Schulen im Landkreis Wittenberg. Ebenfalls wird über den Stand der STARK III-Maßnahmen informiert.

(Die Unterlagen zu den Baumaßnahmen sind in der Mandatos-App einsehbar.)

Herr Baum bedankt sich für die Einstellung der Übersicht der Schulstandorte.

zu 9 Information zum aktuellen Stand der Schulsozialarbeit

Frau Ulbrich stellt die Powerpoint-Präsentation zur Schulsozialarbeit vor.
(Alle Angaben sind in Mandatos-App einsehbar.)

Herr Schilling regt an, dass die Gemeinschaftsschulen in der Übersicht auf Seite 4 getrennt von den Sekundarschulen aufgeführt werden sollten.

Herr Franke stellt die Frage, ob geplant ist, Schulen, die über keine Schulsozialarbeit verfügen, damit auszustatten.

Frau Ulbrich teilt mit, dass Interessensbekundungen vorliegen. Momentan kann aber keine Auskunft erfolgen, wie es weitergehen wird, da keine gesicherten Zusagen vorliegen.

Frau Kelsch möchte wissen, wie die Bedarfslage für das Jahr 2020 geschätzt wird und die Finanzierung erfolgen soll.

Frau Helmchen teilt mit, dass der Bedarf weitaus größer ist, als vom Landkreis gedeckt werden kann. Die Finanzierung wird unter anderem von Förderprogrammen abhängig sein. Momentan ist die Lage so, dass die Schulen, in denen der größte Bedarf vorhanden ist über Schulsozialarbeiter verfügen.

Frau Kaufhold teilt mit, dass sich die Steuergruppe dafür einsetzt, dass die Schulsozialarbeit in das Schulgesetz aufgenommen wird.

zu 10 Information zum aktuellen Stand des Projektes "Bildung integriert"

Frau Helmchen informiert, dass sich das Projekt „Bildung integriert“ mit dem Bildungsbericht befasst hat.

Frau Göricke und **Frau Lamm** informieren über das Projekt „Bildung integriert“.
(Alle Angaben sind in der Mandatos-App einsehbar)

Frau Koppehel stellt die Frage, ob das Bildungsleitbild schon in der Praxis angewandt wurde.

Frau Göricke und **Frau Rohrbeck** teilen mit, dass es sich aktuell noch um einen Entwurf handelt und in der Praxis noch nicht zur Anwendung kam. In den Arbeitsberatungen sollen weitere Anregungen der Ausschussmitglieder gesammelt und in das Leitbild aufgenommen werden.

Herr Reiß fragt, in wie weit die Erfahrungen anderer Kommunen in die Erstellung des Bildungsleitbildes einfließen.

Frau Helmchen teilt mit, dass die Erfahrungen anderer Kommunen erfragt wurden und bedingt mit einfließen. Grund dafür ist, dass es unterschiedliche Bildungssituationen gibt und das Bildungsleitbild auf die Schwerpunkte zugeschnitten sein sollte.

zu 11 Information zum aktuellen Stand der Schülerbeförderung

Herr Dr. Hartmann vertritt Herrn Zubke.

Er informiert über den Schülerverkehr im Bereich Jessen. Dort gab es im Februar einige Probleme. Die Folgeberatungen haben dazu geführt, dass eine Lösung gefunden wurde.

Klärungsbedarf besteht noch im Bereich der Gemeinschaftsschule Friedrichstadt. Grund dafür ist, dass einige Eltern ihre Kinder schon eher befördert wissen wollen. Hier werden noch Gespräche mit der Schule geführt.

Es gab Verspätungen im Schülerverkehr durch Baustellen im Landkreis. Hier musste mit Bedarfshaltestellen gearbeitet werden.
Es wird davon ausgegangen, dass es nicht zu weiteren Verspätungen kommt.

Es wird über einen Unfall mit Schülerbeteiligung in Holzdorf-Ost berichtet. Hier hat der Schulbus nicht im Bereich der Haltestelle gehalten, weil dort Kleinbusse standen. Auf Grund dieser Situation wurde ein Schüler von einem Kleinbus erfasst. Dieser Unfall wurde mit dem Verkehrsbetrieb ausgewertet und es wurden Regelungen getroffen.

Weiterhin gab es eine Beschwerde im Bereich der Grundschule Annaburg. Hier ging es um die Beförderungszeiten eines Schulkindes von der Grundschule zum Wohnort nach Bethau. Da keine individuellen Regelungen möglich sind, wird das Kind zu den allgemeinen Busfahrzeiten befördert.

Für das Gymnasium in Gräfenhainichen wurde ein Abfahrtsplan erstellt, an dem die Schüler die Reihenfolge der abfahrenden Busse nachverfolgen können.

Das Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg-Ticket kann ab dem Fahrplanwechsel am 15.12.2019 nicht mehr genutzt werden. Ob hier eine andere Regelung gefunden wird z. B. durch den MDV ist noch unklar. Bei neuen Informationen wird informiert.

Frau Kaufhold regt die Verwaltung an, dass auf die Umsetzung des Fahrplanes geachtet werden soll. Teilweise fahren die Busse durch die Ortschaften ohne anzuhalten und kommen unpünktlich am Nachmittag zur Abholung der Kinder.

zu 12 **Informationen aus der Verwaltung**

Herr Dr. Hartmann berichtet, dass bei der Haushaltsplanung 2019 sehr knapp kalkuliert wurde. Dadurch sind einige überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen notwendig. Dies betrifft unter anderem die Bereiche IT und Baumaßnahmen. Beschlussvorlagen für diese Angelegenheiten sind für die entsprechenden Ausschüsse in der Erarbeitung.

Anfang September wurde der Landkreis darüber informiert, dass die berufsbildenden Schulen die Lebensmitteltechniker nicht mehr ausbilden. Inzwischen wurde aber eine Sonderregelung getroffen, sodass dieser Bereich doch weiter in Wittenberg ausgebildet wird.

In der Sternstraße in Wittenberg betreibt der Internationale Bund (IB) das Internat für den Landkreis. Das Land will diese Liegenschaft veräußern. Das Land hat Landkreis gebeten zu prüfen, ob er diese Liegenschaft erwerben möchte. Zurzeit befindet sich der Sachverhalt in der Prüfung.

Frau Rohrbeck informiert zum Gastschulgeld. Hier wird es eine Veränderung bei den Abrechnungsmodalitäten geben. Hintergrund ist eine Runderlassänderung vom Bildungsministerium des Landes. Danach sollen die Beiträge als jährliche Pauschale abgerechnet werden. Derzeit werden Schulträgervereinbarungen abgeschlossen, die eine halbjährliche Abrechnung ermöglichen. Durch das pauschalisierte Abrechnungsverfahren sind auch die Internate betroffen. Mögliche finanzielle Auswirkungen für den Landkreis befinden sich in der Prüfung.

Weiterhin informiert sie darüber, dass es Neuwahlen gab für den Kreiselternrat und den Kreisschülerrat. Die beiden neugewählten Personen werden im Ausschuss vertreten sein.

zu 13 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

Keine Inanspruchnahme.

zu 14 Ort und Zeit der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ausschusses Schule und Kultur wird am 13.11.2019 um 17:00 Uhr in der Kreisverwaltung Wittenberg, Beratungsraum A1-01, Breitscheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg stattfinden.

zu 15 Schließen der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Richter beendet den Ausschuss um 18:50 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.11.19



Schuster
Protokollant



Richter
An Jahren ältestes Mitglied des Ausschusses